

„Kavalier und Dame“ (Ullstein Sonderheft) erhalten folgende Anfragen aus dem Leserkreise:

1. Wie ißt man nach den Grundsätzen der modernen Lebensformen gekochte Eier?  
*C. P., Brake i. O.*
2. „Wie ißt man Erbsen? Spießt man sie auch mit der Gabel auf, oder darf man in dem Fall die Gabel als Schaufel benutzen?“ *E. K., Elberfeld.*
3. Muß man beim Friseur den Chef eventuell vorgehen lassen?  
*G. M., Cassel.*
4. Bezugnehmend auf Ihre Mitteilung im „Cavalier und Dame“, möchte ich um die Beantwortung folgender Fragen bitten:  
Darf ein Herr eine Dame, die er zweieinhalb Jahre kennt und in deren Eltern Hause er verkehrt hat, bei einem Rendezvous aufsitzen lassen, weil sich die Dame ihm gegenüber einmal taktlos benommen hat?  
Darf er eine Dame, die er ebenso lange Zeit kennt, bei einem Rendezvous aufsitzen lassen, ohne sich zu entschuldigen, weil sie eine Freundin mitbringen will, die ihn einmal beleidigt hat?  
Was ist die kleinere Taktlosigkeit, wenn er sie in ein Caféhaus bestellt und nicht hingeht, oder wenn er sie in sein Haus, in dem sie alle Leute kennen, einladet und nicht zu Hause ist?  
Wie hat sich die Dame zu verhalten, wenn sich ein Herr ihr gegenüber so benimmt?  
*P. S., Be.*



**GERSON-PRAGER HAUSDORFF**

MÄNTEL  
KLEIDER  
HÜTE ..  
PELZE ..

BERLIN  
BELLEVUESTR. 15